

Inhalt

Einleitung: Unterwegs zur leeren Zentrale. Parcours des Buchs . . . 9

Auftakt

1. Die Leere vor der Leere: Loerke, Benn
und die Saison in der Hölle 41

I. Im Schweigen: Horchen auf die Stille

2. Kessels Januskopf Berlin: Der städtische Robinson
und sein Dämon der Idylle 77

3. Zeitgend Tiergarten: Vom Ambivalent-Werden
des Topos zum Schweigen 112

4. Die Muschel am Ohr: Kaschnitz' Rückkehr
in den Berliner Hort des Unrealisierten 146

5. Alter Westen oder Im Winkel des abgebrochenen Lebens:
Über einen allegorischen Bereich der Stadt 177

II. Die Dispersion oder Suchen nach Überresten

6. Koeppens Berlin im Anderswo: Der Autor in der Fremde
und der Schatten der Stadt 205

7. Das Bild vom Romanischen Café:
Fokuspunkt der Dispersion, offenes Sinnversprechen 237

8. Stehengebliebenes, Liegengebliebenes: Koeppens
Berliner Werkkrypta und die Form der leftovers 268

9. Krypta, leere Zentrale. Exkurs über eine Leitmetaphorik 297

III. Im Scherbenfeld: Stadt der Sammler

10. Gombrowicz im Zentrum der Katastrophe: Ein polnischer
Patient zu Gast in Westberlin 327

11. Zwischen Anhalter Trumm und Potsdamer Fraktal:
Begehung zweier verstörender Plätze 360

12. Ihlenfelds »Stadtmitte«: Umwege eines Scherbensammlers 394

IV. Entzüge: Ausharren im Weltmangel

- 13. Engführung Friedrichstraße oder Erinnerung an ein Labyrinth . . . 423
- 14. Bobrowski, der eingemauerte Orpheus und sein Schattenland . . . 453
- 15. Huchel auf dem Steinpfad oder der Sturz ins Schweigen 489

Ausklang

- 16. Hamburger, Tiefenlotungen eines Niemandslandbewohners 523

Schluss: Rückkehr ins Delta der leeren Zentrale oder
Vom Einsammeln der Bilder 553

Literatur	569
Filme und Audio-Material	612
Archive und Nachlässe	613
Appendix Loerke	614
Dank	615
Register	617